

2021 - Inhaltsübersicht

<b>2021 - Inhaltsübersicht</b> .....	<b>1</b>
Aktuelles 2021#01 / 24. Jänner 2021.....	2
Aktuelles 2021#02 / 16. Februar 2021.....	5
Aktuelles 2021#03 / 16. März 2021.....	7
Aktuelles 2021#04 / 13. Mai 2021.....	10
Aktuelles 2021#05 / 2. Juli 2021 .....	12
Aktuelles 2021#06 / 7. August 2021.....	14
Aktuelles 2021#07 / 17. September 2021 .....	16
Aktuelles 2021#08 / 18. Oktober 2021 .....	18
Aktuelles 2021#09 / 10. November 2021 .....	21
Aktuelles 2021#10 / 22. November 2021 .....	25
Aktuelles 2021#11 / 16. Dezember 2021.....	27

Aktuelles 2021#01 / 24. Jänner 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Auf den Tag genau, 1 Monat nach dem Weihnachtsfest, die erste Aktuell-Aussendung 2021.

### ● Veranstaltungen DoErn und Heimatmuseum 2021

#### ◆ Museumsöffnung am Sonntag den 4. April 2021

Gehen wir davon aus, dass sich im ersten Jahresviertel die Corona Neuerkrankungen einigermaßen stabil reduzieren, so wird unser Museum am 1. Sonntag im April, genauer gesagt am Ostersonntag den 4. April, wieder für Besucher geöffnet sein.

Unsere Öffnungstage sind jeder 1. und 3. Sonntag in den Monaten April bis Oktober, jeweils am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr.

*Im Detail:* 4. und 18. April / 2. und 16. Mai / 6. und 20. Juni / 4. und 18. Juli /  
1. und 15. August / 5. und 19. September / 3. und 17. Oktober.

#### ◆ „13. Tag der Museen im March-Thaya-Raum“ am Samstag den 11. September 2021 ab 10 Uhr bis offenes Ende – „Otto Berger Heimatmuseum“ Bernhardsthal

#### ◆ 4. Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag, Dienstag den 26. Oktober 2021

Treffpunkt: 14 Uhr Am Teich, beim Teichstüberl

#### ◆ 23. Adventmarkt am Samstag den 4. Dezember 2021

10 Uhr / 14 Uhr - Museumsplatz

### ● Für alle Ahnenforscher unter uns ...

Wie den meisten Ahnenforschern bereits bekannt sein dürfte, wurde Ende Dezember 2020 der Adobe Flash Player eingestellt.

Damit haben sich alle bislang unter <https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/...> gefundenen Verknüpfungen zu tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern geändert, die nun unter <https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/...> zu finden sind.

Zum Konvertieren alter Links wurde vom Mährischen Landesarchiv Brünn (MZA Brno) ein sehr praktischer [Konverter](#) eingerichtet.

Auf der Seite <https://www.mza.cz/actapublica/matrika/prevodnik> den Konverter [Převodník starých odkazů] öffnen.

Unter „Původní odkaz“ den ursprünglichen Link eingeben und mit der Schaltfläche „Převést na nový odkaz“ erhält man den neuen Link.

● aktualisierte und neue Literatur



Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal (R. F. Zelesnik/F. Stratjel/D. Friedl)

- »Otto Berger Heimatmuseum« Herald Gessinger im Dezember 2020 verstorben.
- Aktualisierung Kapitel 7.13 »Die Corona COVID-19 Pandemie«.
- Neu im Kapitel 14.1 »Gebäude und Anlagen« das „Bahnviadukt der Kaiser-Ferdinands-Nordbahn“.
- 2020 wurde die unter Karl Ritter von Ghega 1838/39 errichtete Eisenbahnziegelbrücke unter Denkmalschutz gestellt.
- Ergänzungen zu Kapitel 13.3 »Volksbildung / Kino«.
- Ergänzung zu Kapitel 9.8.1 »Bader und Chirurgen« Sohn von Josef Thaa, Georg Ritter von Thaa.
- Ergänzung zu Kapitel 15.1.08 »Reintal / Schule« Lehrer Thomas Paulhart aus Katzelsdorf, † 1764.
- Aktualisierung Kapitel 11.6.6 »Volksabstimmungen, Volksbegehren ...«



Niederschläge in Bernhardsthal, 1981-2021

Seit nunmehr 40 Jahren zeichnet Franz Hödl – Unternehmer für Sand, Schotter und Erdarbeiten – die Niederschlagsmengen in Bernhardsthal auf und aktualisiert monatlich seinen Aushang im Schaukasten in der Hintausstraße. Seit Oktober 2014 findet man die monatlich aktualisierten Werte auch im Internet.



Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund

Diverse Ergänzungen und Aktualisierungen (Vorstand, Ausschuss und Veranstaltungen 2021).

Zusammenfassung aller „Aktuelles“ Aussendungen seit 2010.



### [Prof. Carl Weinbrenner](#)

- Wie schon eingangs erwähnt, haben sich mit der Einstellung von Adobe Flash Player im Dezember 2020 die Verknüpfungen zu den tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern geändert. Im Jänner 2021 wurden daher alle Verknüpfungen im „Weinbrenner-Stammbaum“ kontrolliert und aktualisiert.



### [NEU Nicht mehr existierende und vergessene Objekte in Feldsberg und Umgebung](#) —

[Zaniklé a zapomenuté objekty Valtic a okolí ... DE/CZ](#)

Stadtmauern und Tore / Kirchen / Friedhöfe / Voluptuar-Bauwerke / Ziegeleien —

Městské hradby a brány / Kostely / Hřbitovy / Voluptární stavby / Cihelny

Beitrag von Mag. et Mag. Daniel Lyčka (2017) zum Feldsberger Heimatbuch »Valtice, město mezi vinohrady« [Feldsberg, eine Stadt inmitten von Weinbergen], von Lada Rakovská und Co-Autoren.

Erschienen am 2. Juni 2018 [2. června 2018], Europrinty, spol. s r. o.



### **10. Fortsetzung** [„Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ...“](#) – DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

Mit der Jänner-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] sind es nun bereits 10 Feldsberger Persönlichkeiten, die in dieser Sammlung von Museumsleiterin Lada Rakovská vorgestellt werden:

Der liechtenstein'sche Architekt Joseph Poppelack, der Kontrabassist und Komponist Johannes Sperger, die Malerfamilie Bauer mit den Söhnen Josef Anton, Franz Andreas und Ferdinand Bauer, die Baumeisterfamilie Schleps, der Gummiwarenfabrikant Johann Nepomuk Reithoffer (Semperit AG), Fürst Johann II. von und zu Liechtenstein und seit Jänner 2021 Theobald Wallaschek von Walberg, 1. Hofrat unter Fürst Alois II. Joseph von und zu Liechtenstein. Wallascheks Einfluss hat sich im 18./19. Jahrhundert sehr erfolgreich und nachhaltig auf die fürstliche Land- und Forstwirtschaft ausgewirkt.

Bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute

und vergesst's bitte nicht, auf eure eigene und auch auf die G'sundheit der anderen zu schauen,

Euer Dieter.

Aktuelles 2021#02 / 16. Februar 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Aus aktuellem Anlass, diesmal zum Glück ein Erfreulicher, die zweite Aktuell-Aussendung des Jahres 2021.

### ● Friedel Stratjel – Alles Gute zu Deinem Geburtstag!

Letztes Wochenende feierte unser Bernhardsthaler Ortshistoriker Friedel Stratjel sein 80. Wiegenfest. Diesem erfreulichen Anlass wird heuer auch der „13. Tag der Museen im March-Thaya-Raum“ – am Samstag den 11. September 2021 – gewidmet sein.

Mit seiner 1996 gestarteten Schriftenreihe »[Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung](#)« ist es Friedel gelungen, bei zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Großgemeinde ein wenig das Interesse für Geschichte und Archäologie zu wecken.

Lieber Friedel, wir wünschen Dir zunehmende Gesundheit, noch viele Lebensjahre und alles, alles Gute zu Deinem Geburtstag!

### ● Für alle Ahnenforscher unter uns ... – Teil 2

Wie hier zuletzt mitgeteilt, haben sich die Verknüpfungen zu den tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern geändert. Kurz nachdem ich alle Verknüpfungen in meinen Dateien korrigiert hatte, habe ich erfahren, dass es neuerlich zu einer Änderung der Links gekommen ist. Gegen 🙄 Ende Februar 2021 wird mit einer (hoffentlich) endgültigen Version zu rechnen sein.

Zum Konvertieren der Links erster Generation (bis Ende 2020) steht weiterhin der [Konverter](#) vom Mährischen Landesarchiv Brünn hilfreich zur Verfügung. Links der zweiten Generation (Anfang Jänner 2021) können damit nicht konvertiert werden.

*Zur Erinnerung:*

Auf der Seite <https://www.mza.cz/actapublica/matrika/prevodnik> den Konverter [Převodník starých odkazů] öffnen.

Unter „Původní odkaz“ [ursprünglicher Link] den alten Link eingeben und

mit der Schaltfläche „Převést na nový odkaz“ [in einen neuen Link konvertieren] erhält man den neuen Link. Mit einem Rechtsklick auf den konvertierten Link stehen mehrere Optionen zur Auswahl bereit, was mit der Verknüpfung geschehen soll.

*Beispiel:* Geburtsbuch des liechtenstein'schen Architekten und Professors Carl Weinbrenner, 15. Oktober 1856 in Brünn.

Link (bis Ende 2020) ... <http://actapublica.eu/matriky/brno/prohlizec/8084/?strana=173>

Link (Anfang Jänner 2021) ... <https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/8023?strana=173>

Link derzeit ... <https://www.mza.cz/actapublica/matrika/detail/8023?image=216000010-000253-003381-000000-017156-000000-00-B03608-01730.jp2>

- mineralienatlas.de ... ein Tipp für alle Mineraliensammler

Mein Museumsfreund Herbert Preisl vom [Schlossmuseum Dürnkrotz](#) (Museum für Archäologie und Paläontologie) hat mich erst kürzlich wieder auf seine Seiten im [Online-Mineralien- und Fossilienatlas](#) aufmerksam gemacht. Auf insgesamt 14 Seiten präsentiert er hier einen kleinen Teil seiner seltenen Funde, auf den [Seiten 1 und 5](#) findet man z.B. im Marchschotter gefundenes pyritisiertes Holz mit „Bernstein“. Es lohnt sich allemal, einen Blick in diesen Atlas zu werfen.

- aktualisierte und neue [Literatur](#)

Feldsberg [Valtice] – Katzelsdorf

[Das Pax Vobis / Krieglerin-Kreuz und das Grenzmarterl](#) — [Pax Vobis / Krieglerin-kříž a Boží muka na hranici](#)



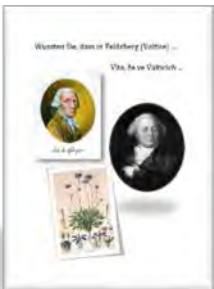
Ein Beitrag von Frau Lada Rakovská über das erst jüngst zerstörte „Pax Vobis-Kreuz“ in der Februar-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten hat mich auf (m)einen jahrelangen Irrtum aufmerksam gemacht.

„Pax Vobis“ war für mich das Marterl an der Straße Katzelsdorf–Feldsberg und das Gusseisenkreuz in der Ried Pax Vobis das „Krieglerin-Kreuz“. Dieser pdf-Band mit Beiträgen aus den Feldsberger Gemeindenachrichten 2007, 2008 und 2021 [Zprávy z Valtický Zpravodaj 2007, 2008 a 2021] beinhaltet sowohl Beiträge über das Feldkreuz „Pax Vobis“ als auch über das dem Grenzmarterl.

Das [Bernhardsthaler Heimatbuch](#) (Version 2011–2021) und die [Feldsberger Kleindenkmäler](#) werden in Kürze dieser neuen Erkenntnis angepasst sein.

**11. Fortsetzung** „[Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ...](#)“ – DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?



Mit der Februar-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] sind nun mit Eduard Reimoser bereits 11 Feldsberger Persönlichkeiten in dieser Sammlung von Museumsleiterin Lada Rakovská vertreten.

Eduard Reimoser (1864–1940) war ein prominenter Lehrer, Schulinspektor und vor allem ein weltweit bekannter Spinnenexperte. Wie Wikipedia zu entnehmen, so wurden von 1936 bis 2003 fünf Spinnenarten nach ihm benannt.

Bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute

und vergesst's bitte nicht, auf eure eigene und auch auf die G'sundheit der anderen zu schauen,

Euer Dieter.

Aktuelles 2021#03 / 16. März 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Wie ich aus einigen Rückmeldungen entnehmen durfte, erfreuen sich – gerade in Zeiten wie diesen – viele über die teils geschichtlichen und teils aktuellen Informationen aus unserer Großgemeinde und über die Berichte unserer südmährischen Nachbarn.

In Kurzform eine kleine Zusammenstellung, wo ihr im Netz unsere Heimatliteratur findet ...

Friedel Stratjel »[Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung](#)« zu finden auf unserer Museumsseite und auf der [Wanderwege-Literaturseite](#).

Zahlreiche Publikationen sind – ab dem 4. April, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, von 14 - 16 Uhr – auch im „Otto Berger Heimatmuseum“ zum Selbstkostenpreis käuflich zu erwerben.

Dieter Friedl Literatur über unsere Großgemeinde und unsere südmährischen Nachbarn auf der [Wanderwege-Literaturseite](#), Informationen zu zahlreichen Wanderwegen und Nachbarortschaften gibt es auf der [Wanderwege-Seite](#), ebenso eine [Übersicht aller „Aktuell-Mails“](#) seit dem Jahr 2010.

### ● Erdställe in Bernhardsthal

Wie aus [Wikipedia](#) zu erfahren, findet man solche sowohl in Südmähren, in Oberösterreich, in der Steiermark, in Bayern und in Baden-Württemberg. Die meisten Funde (8) gibt es aber in Niederösterreich – Bernhardsthal nicht miteingerechnet.

Bereits vor mehr als 20 Jahren hat sich Friedel Stratjel den recht spärlichen Aufzeichnungen unseres Heimatmuseumsgründers Otto Berger angenommen, dazu auch einiges an Bildmaterial gesammelt und einen kleinen [Erdstall-Sammelband](#) zusammengestellt.

Vor kurzer Zeit fand er im Museumsarchiv in einer Schachtel »vor 1969 – Erdstall auf № 115« die Scherben eines einmaligen Stückes, einer 43 x 43 cm großen allseits verzierten Warmhalteplatte, die möglicherweise ein Meisterstück eines Töpfers war. Werner Schmid hat die Einzelteile sorgsam zusammengeklebt und mit einem Fuß ergänzt. Vermutlich wurde der Erdstall beim Kuruzzeneinfall am 18. Oktober 1705 zerstört.

Wir bitten und ersuchen eine jede/einen jeden, die/der etwas von unseren Erdställen weiß, dies bitte ohne Scheu vor Fehlmeldungen per Mail, telefonisch oder mit einem „Kasztel“ im Postkasten bei Friedel Stratjel (Teichstraße № 482) zu deponieren oder unseren Museumspersonal bekanntzugeben. **Herzlichen Dank!**

• aktualisierte und neue Literatur

**12. Fortsetzung** „Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ...“ – DE/CZ

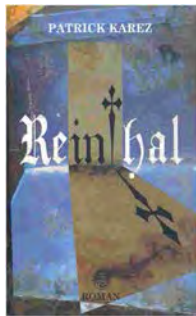
... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?



Im März 2020 startete die Feldsberger Museumsleiterin Lada Rakovská diese Serie prominenter und teils weltweit anerkannter Feldsberger Persönlichkeiten in den Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj].

Der 12. und jüngste Beitrag ist Eduard Kreuzig gewidmet, dessen Vater Eduard Joseph (1809–1881) mit einem kleinen Kaufmannsladen am Feldsberger Stadtplatz begann und darin 1844 die erste Poststation eröffnete. Sein Sohn Eduard (1839–1912) übernahm Geschäft und Post seines Vaters und unterstützte 1870 als Stadtrat die Gründung der „Feldsberger Sparkassa“ und wurde in der Folge erster und recht erfolgreicher Leiter des Bankinstituts.

Reinthal, von Patrick Karez



Ein frisch vermähltes Paar, Caroline und Georg Andtner, lassen sich auf einen Hauskauf im nördlichen Weinviertel ein, obwohl alle Anzeichen gegen einen Erwerb dieses Anwesens sprechen. Nicht erst durch die Nachbarn müssen sie erfahren, daß dieses 300 Jahre alte Landhaus keinem seiner Vorbesitzer je Glück gebracht hatte - ganz im Gegenteil sogar...

ISBN-10: 3-75268-658-8 / ISBN-13: 978-3-75268-658-6 ... [amazon](#) ... [lovelybooks.de](#) ... [wordpress](#)

Patrick Karez promovierte an der Université de Paris-Sorbonne in Kunstgeschichte. Für eine dem französischen Ministerium für Kultur anhängige Institution publizierte er Kunstkritiken, Übersetzungen aus dem Tschechischen, Englischen und Französischen und verfasste nebenher kontinuierlich belletristische Texte. Nach einem Vierteljahr Südostasien und einem Jahr Budapest kam er nach Wien, wo er seit 2007 als Mitarbeiter für die Österreichische Nationalgalerie Belvedere samt anhängigen Häusern tätig ist.

Herzlichen Dank an Gerhard Wimmer, Reinthal, dem ich diese Information verdanke!

...da er einer unserer besten Virtuosen ist

Johann-Matthias-Sperger - Leben und Werk, von Klaus Trumpf



396 Seiten; Verlag Schott; 26. Februar 2021; ISBN-10: 3-95983-623-6 / ISBN-13: 978-3-95983-623-4

Im April 2020 war bereits die zweite Folge über Feldsberger Persönlichkeiten „Wussten Sie, dass in Feldsberg ...“ dem berühmten Kontrabassisten Johann Matthias Sperger gewidmet. Das damals angekündigte Buch von Prof. Trumpf ist Ende Februar 2021 im Verlag Schott als Taschenbuch erschienen.



### *Aktuelles 2021*

- Da sich mit Anfang März 2021 die Verknüpfungen zu den tschechischen Geburts-, Tauf-, Heirats- und Sterbebüchern nicht mehr ändern werden, haben Catherine Saiko und ich die Matriken-Links zum [Weinbrenner-Stammbaum](#) und in der Fortsetzungsgeschichte „[Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ...](#)“ noch einmal aktualisiert.
- [Carl Weinbrenner](#) – Zur Villa / Postamt / Arzthaus in Unter-Themenau [Poštorná] konnte sowohl der Bauherr und Themenauer Bürgermeister wie auch der Baumeister eruiert werden.
- [Feldkreuz „Pax Vobis“](#) – Catherine Saiko fand im Franziszeischen Kataster (1822) die Parzellenprotokolle zur Flur „Pax Vobis“. Der pdf-Band erhielt mit ‚Geographische Lage‘ ein zusätzliches Kapitel mit 2 Karten und einem hist. Bauparzellenprotocoll.
- Aktualisierungen zum Thema Corona gibt es immer wieder im [Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal \(2009-21\)](#)
- Aktualisierungen – Regenmenge Februar – gab es auch im pdf-Band [Niederschläge in Bernhardsthal, 1981–2021](#)

Bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute,  
vergesst's nicht auf eure eigene und auch auf die G'sundheit der anderen zu schauen  
und lasst's euch bitte von den Politikern und Wissenschaftlern das Leben nicht verdrießen,

Euer Dieter.

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Anlass dieser neuen „Aktuell-Ausgabe“ ist die etwas verspätete Eröffnung der Museumssaison 2021 am Sonntag den 16. Mai. Wie bereits beim Eingang zu unserem Heimatmuseum und auch in unserem Schaukasten (Kriegerdenkmal/ADEG) zu lesen, möchte ich auch hier unsere Museums Öffnungstage für 2021 bekanntgeben.

Mai.....	Sonntag 16.....	14 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup>
Juni.....	Sonntag 6. und 20.....	14 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup>
Juli.....	Sonntag 4. und 18.....	14 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup>
August.....	Sonntag 1. und 15.....	14 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup>
September.....	Sonntag 5.....	14 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup>
	„Tag der Museen“.....	<b>Samstag 11..... 10<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup></b>
	Sonntag 19.....	14 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup>
Oktober.....	Sonntag 3. und 17.....	14 <sup>00</sup> bis 16 <sup>00</sup>

### ● aktualisierte und neue Literatur

#### **13. Fortsetzung** „Wussten Sie, dass in Feldsberg ... / Víte, že ve Valticích ...“ – DE/CZ

... zahlreiche Persönlichkeiten mit lokalem und weltbekanntem Ruf lebten?

Der 13. Beitrag zu Lada Rakovskás Fortsetzungsgeschichte über Feldsberger Persönlichkeiten ist diesmal der Familie Bielek gewidmet, welche beruflich schon sehr lange in Diensten des Hauses Liechtenstein stand.

Die Heirat ihrer Tochter Agnes (geb. 1846) mit dem Feldsberger Geschäfts-, Kaufmann und Postmeister Eduard Kreuzig im Jahre 1868 führte zu einer wichtigen Verbindung zwischen der liechtenstein'schen Herrschaft und der Feldsberger Stadtverwaltung.



Schloss Nennowitz ... 1919-1945 – Beiglschloss / Zámek Nenovice – DE/CZ

Von Fritz Lange, Nikola Šedinová Slabáková und Dieter Friedl.



Im Oktober 2020 erhielt ich von meinem Freund und Heimatforscher DI Fritz Lange erste Informationen und Bilder über dieses Schloss in Brünn-Nennowitz [Brno-Ivanovice] 10 km nördlich von Brünn, welches sich bis 1945 im Besitz der Familie Beigl, einem Familienzweig von Fritz Lange befand.\*) Anlässlich der „800 Jahr Feier der ersten schriftlichen Erwähnung von Nennowitz“ verfasste Nikola Šedinová Slabáková in Zusammenarbeit mit Fritz Lange einen Beitrag für die März-Ausgabe des örtlichen Bezirksblatts „Listy“.

Anfang Mai war es dann soweit, dass ich meine Informationen vom Oktober mit Nikola Slabákovás Beitrag zusammenfassen und fertigstellen konnte.

\*) Siehe dazu auch „Das Beigl-Kreuz in Oberwisternitz [Horní Věstonice]“

Es hat zwar jetzt, rein gar nichts – weder mit Dorferneuerung noch mit Museum – zu tun, ich möchte es aber dennoch hier ganz kurz erwähnen.

Am Sonntag erhielt ich von Terri MacDonald, einer englischen Radiomoderatorin von Mad Wasp Radio (<https://madwaspradio.com>) eine Mail, dass sie eine zweistündige Radioshow über Mike Batt (English) zusammengestellt hat.

Sie hat sich sehr herzlich bei mir bedankt, da ihr meine Internetseiten über den englischen Musiker, Komponisten, Dirigenten, Produzenten, ... bei der Zusammenstellung der Sendung eine große und wertvolle Hilfe waren.

Darüber darf man sich – wohl auch in unserer Runde – wirklich freuen! 😊

Soweit in gebotener Kürze.

Bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute,  
vergesst's nicht auf eure eigene und auf die G'sundheit der anderen zu schauen  
und nutzt jede Möglichkeit des Testens und Impfens,  
damit wir uns hoffentlich bald in gewohnter Weise und alter Frische wiedersehen!

Euer Dieter.

Aktuelles 2021#05 / 2. Juli 2021

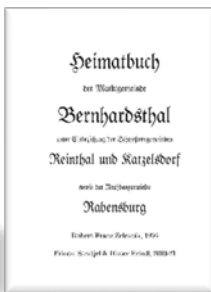
## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

### ● **Einladung zum Dorfgespräch**

Am Freitag den 9. Juli findet – bei hoffentlich sommerlichem Wetter – im Gastgarten vom „Dorfwirtshaus Bauer“ ein Vortrag zum Thema »Stolz auf unser Dorf – Förderprogramme der Niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung« statt.

Weitere Details zum „Dorfgespräch“ auf der nächsten Seite.

### ● **aktualisierte Literatur**



#### Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

Aktualisierung Katzelsdorf

Nachdem der Regional-Selbstbedienungsladen „MoSo“ im März 2021 die Nahversorgung von Katzelsdorf beendet hat, führen seit dem 19. April Natascha und Martin Pöschel unter dem Namen „Der Greißler“ den Selbstbedienungsladen.

Aktualisierung Covid 19

Dank zahlreicher Vorsichtsregeln, Tests und erfolgter Impfungen hat sich österreichweit die Zahl der Corona-Neuerkrankungen seit Mitte Mai auf rund 60 Personen pro Tag reduziert.



#### Jagd-, Forst- und Hegerhäuser im nordöstlichen Weinviertel und in Südmähren

Als im August 2019 dieser Bildband entstand, gab es im Kapitel „Suche nach unbekanntem Bauwerken“ zwanzig namens- und lagemäßig nicht zugeordnete Jagd-, Forst- und Hegerhäuser.

Keine ganzen zwei Jahre später, konnte dank zahlreich aus der Leserschaft eingelangter Tipps und Bilder der Hälfte dieser unbekanntem Häuser ein Standort ermittelt bzw. ob noch oder nicht mehr existent herausgefunden werden.

Daher weiterhin meine große Bitte an euch. Solltet ihr durch Zufall eines der noch 10 unbekanntem Häuser auf niederösterreichischem oder südmährischem Boden sehen/kennen oder auf alten Ansichtskarten wiederfinden, gebt mit bitte Bescheid.

Danke!

Es folgt die Einladung zum Dorfgespräch am 9. Juli 2021 – schon jetzt, alles Liebe und Gute, Euer Dieter.



## Einladung zum Dorfgespräch

**9.7.2021 um 19h im Dorfwirtshaus Bauer (Garten)**

Erfahren Sie mehr zum Förderprogramm der NÖ Dorferneuerung und reden wir über Ihre Ideen, Wünsche und evtl. Anregungen für unseren schönen Ort.

Gehört ein Platz neugestaltet? Fehlt uns etwas in Bernhardsthal? Könnten wir mit einer Förderung Veränderungen erzielen?

Wir möchten dazu Ihre Ideen hören! Frau Tagwerker von der Niederösterreichischen Dorf & Stadterneuerung wird uns das aktuelle Förderprogramm präsentieren und gleich einige eurer Ideen vor Ort aufgreifen und besprechen. Vorschläge können gerne vorher oder bis zum 20.7. per Mail an [info@doern-bernhardsthal.at](mailto:info@doern-bernhardsthal.at) geschickt oder in den Museumspostkasten eingeworfen werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen und wir freuen uns über ihr Kommen!

## In eigener Sache...

**Tag der Museen im March/Thaya Raum**

Der Tag der Museen findet am **11.09.** am Museumsplatz statt.

**Buchpräsentation – Hügelgräber in Bernhardsthal**

Jiří Macháček hat ein neues Buch über unsere frühmittelalterlichen Hügelgräber veröffentlicht. Ab dem Tag der Museen ist es auch bei uns im Museum erhältlich.

**Erdställe**

Wer einen Erdstall hatte oder etwas über andere Erdställe in Bernhardsthal weiß, soll bitte uns oder Friedel Stratjel kontaktieren – das Thema verdient eine genauere Aufarbeitung!

**Weitere Projekte der letzten Monate:**

125 Vogelarten wurden bereits in der Großgemeinde fotografisch dokumentiert! Im Herbst haben wir Bäume nachgepflanzt, Nistkästen aufgehängt, einige Bänke renoviert und auch der Holzweg um den Teich wird ständig erweitert.

Herzlichen Dank all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern!



Aktuelles 2021#06 / 7. August 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

### ● [Tag der Museen im March/Thaya Raum](#)



Am Samstag den **11. September** findet von 10 bis 19 Uhr der „13. Tag der Museen im March/Thaya Raum“ statt.

Mit einem Klick auf den Folder öffnet sich das Programm in Originalgröße.

Hier findest Du – wie gewohnt – sämtliche Details zu unserer regionalen Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Dein / euer Kommen!

### ● **Rudolf Kern †**



Am 17. Juli ist mein lieber Freund im 95. Lebensjahr für immer von uns gegangen.

Neben zahlreichen ortsgeschichtlichen Informationen verdanke ich Rudi sämtliche Zahlen, Fakten und Details zu 77 Jahre Bernhardsthaler Fußball-Geschichte, welche ich im Jahr 2013 mit zahlreichen Bildern – gesammelt von Friedel Stratjel – in dem Online abrufbaren pdf-Band »[Fußball in Bernhardsthal – SC Austria Bernhardsthal in „alten“ Zeiten](#)« vereint habe.

Neben vielen anderen schönen Erinnerungen möge auch dieser Band für immer an ihn erinnern!

### ● **Rückblick auf unser Dorfgespräch am 9. Juli 2021**

Mit Unterstützung der Gemeinde, unseren Gemeindegürgern und NÖ-Regional möchte der Dorferneuerungsverein Bernhardsthal einige größere Projekte im Dorf in Angriff nehmen. So besuchten rund 30 daran interessierte Gäste im Dorfwirtschaftshaus Bauer den Vortrag der NÖ-Regional Mitarbeiterin Frau Mag<sup>a</sup> Friederike Tagwerker.

Bei der „Ideenfindung“ kamen 3 Themen zur Sprache, welche lange schon ein Anliegen vieler Bernhardsthaler sind:

- Belebung und Verschönerung des Ortskerns und der Plätze
- Rad- und Rollerabstellplätze, vielleicht mit einer E-Ladestation für Fahrräder
- Sichere und gute regionale und überregionale Radwege

Es wurde auch überlegt, wie man das Dorf klimafit machen könnte, ob z.B. ein Sommerkino möglich wäre oder ob auch in Bernhardsthal ein Platz für einen Storchenhorst gefunden werden könnte.

Ein weiteres Projekt betrifft die Dokumentation der ehemaligen ortsansässigen Geschäfte und Handwerker in Podcasts, in kurzen Videos oder als Broschüre.

Während des Sommers können noch weitere neue Ideen eingebracht werden, im Herbst soll ein erster Plan dem Gemeinderat vorgestellt werden. Wenn sich genügend Mitarbeiter finden, könnten die ersten Projekte bereits 2022 starten.

Bei den – wie üblich – im Ausklang stattgefundenen Nachgesprächen kam es zu diversen „Für und Wider“ wie z.B. Baumpflanzungen zur Beschattung versus Blätter kehren im Herbst; Radweg am Thayadam versus Widerstand des Grundbesitzers (Fürst Liechtenstein); Kosten-Nutzen-Rechnung bei Projekten → Landkauf für neue Radwege für ein paar Radfahrer.

Angemerkt sei, dass nur Projekte auf Gemeindegrund gefördert werden, wenn „Bauplanungen und -arbeiten“ hauptsächlich ehrenamtlich durchgeführt werden.  
*Zusammenfassung des Dorfgesprächs von DoErn-Schriftführerin Karin Sitzwohl-Sverdlov.*

## ● aktualisierte Literatur

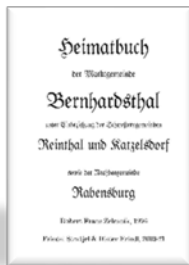


### Katzelsdorfer Salettl und Forsthaus zum Kulturdenkmal erklärt

Seit März 2020 bemüht sich Obmann Mag. et Mag. Daniel Lyčka aus Feldsberg [Valtice] mit seinem „Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Schlössls, e. V.“ [Spolek pro obnovu Katzelsdorfského záměčku, z. s.] die Überreste des einst so stolzen Jagdschlössls, 1817/1818 unter Fürst Johann I. Joseph von Liechtenstein von Joseph Georg Kornhäusel errichtet, freizulegen.

Die intensiven Bemühungen den Strauch- und Baumbewuchs zu roden und das bislang unter Tonnen von Erde und Schutt begrabene Fundament freizulegen fanden am 10. Juli 2021 ihre berechnete Anerkennung. Das Katzelsdorfer Salettl wurde vom tschechischen Nationaldenkmalamt (Národní památkový ústav; NPÚ) mit der № 106708 in die [Zentrale Liste der Kulturdenkmäler](#) (Ústřední seznam kulturních památek; ÚSKP) aufgenommen! Wir gratulieren recht herzlich!

Im Spätherbst wird voraussichtlich eine deutschsprachige Führung stattfinden. Eine Einladung dazu wird folgen.



### Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal

Auf der allerletzten Seite im Kapitel »21.10 Änderungen / Ergänzungen / letzter Stand« findest Du alle jüngst hinzugefügten Informationen.

Bis zum „Tag der Museen“ am 11. September oder bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“  
alles Liebe und Gute, euer Dieter

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

### • Friedel Stratjel †



Haben wir erst in Ausgabe »Aktuelles 2021#2« Friedel Stratjel zu seinem 80er gratuliert, so muss ich hier leider berichten, dass unser Ortshistoriker und profunder Hobby-Archäologe Friedl Stratjel vor einem Monat, am 17. August, in seinem 81. Lebensjahr nach langer, schwerer und mit großer Geduld ertragener Krankheit für immer von uns gegangen ist.

In Friedels Sinn, möchte ich hier keine allzu großen Worte verlieren, aber ein Dankeschön für seine Arbeit zur Geschichte, für das Museum und für die Archäologie rund um Bernhardsthal wird er mir hier wohl erlauben.

Seine ab 1996 erschienenen „[Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal](#)“ werden uns mit Sicherheit immer wieder an ihn erinnern. Auch die 1. internationale Archäologen-Konferenz »Frühmittelalterliche Hügelgräber in Mitteleuropa« – welche auf sein Betreiben vom 7. bis 9. November 2016 in Bernhardsthal stattfand – wird internationalen Archäologen ebenfalls stets eine Erinnerung an ihn sein.

### • Tag der Museen im March/Thaya Raum



Am Samstag den 11. September fand der „13. Tag der Museen im March/Thaya Raum“ statt.

Sind auch seit August die Erkrankungsfälle der vierten Coronawelle täglich steigend, so konnten wir dank der 3G-Regel „geimpft, getestet oder genesen“ unseren 13. Museumstag bei wunderbarem Spätsommerwetter mit zahlreichen Museums-gästen abhalten.

Ist es auch nicht immer allen Museen bzw. alle Jahre möglich, einen neuen Themenschwerpunkt zu setzen, so verfügten wir heuer mit „100 Jahre Mühle Schrattenberg“, einem Archäologievortrag von Prof. Jiří Macháček und einem Heimatlieder-Beitrag von »music 4 You« in Bernhardsthal, den Wirtshaus-themen „Rabensburgs verschwundene Wirtshauskultur“ und der Hohenauer Sonderausstellung „Im Wirtshaus“, in Sierndorf „Alte Ansichten und Erinnerungen an längst Vergessenes“, im Weinmuseum von DI Dr. Ernst in Jedenspeigen die Geschichte des Weinbaus und der Weinerzeugung, im Schloss-Museum Dürnkrot ([Bilder auf den Seiten 3 und 4](#)) Mineralien und Steine aus den Marchschottern und zu guter Letzt das Zentrum der Urzeit in Stillfried mit der Sonderschau „Pflanzen-Ernten-Essen“, Ernährung von der Urzeit bis ins Mittelalter über durchwegs sehr interessante Sonderprogramme.

Herzlichen Dank an alle Leserinnen und Leser, die ihr eines, mehrere oder gar alle Museen von Stillfried bis Schrattenberg besucht habt.



## • Veranstaltungsvorschau

26. Oktober 2021, 15 Uhr ... Richard Simoncic-Museum Rabensburg.

PowerPoint-Präsentation „Die Thaya gestern - heute - morgen“ von und mit Dr. Werner Lazowski.

## • am „13. Tag der Museen im March/Thaya-Raum“ präsentierte [Literatur](#)



Jiří Macháček und Peter Milo - Das frühmittelalterliche Hügelgräberfeld von Bernhardsthal

Archäologische Forschungen in Niederösterreich, Neue Folge, Band 7.

Herausgegeben von Franz Pieler und Armin Laussegger;

mit Beiträgen von: Wolfgang Breibert, Petr Dresler, Stefan Eichert, Anna Pankowská und Friedel Stratjel

Bestellnummer: ISBN 978-3-903150-58-4; 144 Seiten, Krems 2019.

Erhältlich im „Otto Berger Heimatmuseum“ zum Preis von € 25,-



[Friedrich Jedlička - Fibeln in Bernhardsthal](#)

Ausschnitt und Überarbeitung aus „Ein Stück Bernsteinstraße im nordöstlichen Niederösterreich“ Band 2, Teil 1, 2017.

Überarbeitet von Friedel Stratjel im Juni 2020.

Erhältlich im „Otto Berger Heimatmuseum“ zum Preis von € 15,-



Fibeln in Bernhardsthal

Sammlung khb – Reintal/Wiesäcker und angrenzende Gebiete

Inventarausdruck 2021, Museum Bernhardsthal

Friedel Stratjel, Mai 2021, veröffentlicht am 13. Tag der Museen im March/Thaya-Raum, 11. September 2021.

Erhältlich im „Otto Berger Heimatmuseum“ zum Preis von € 15,-

Passt bitte auf euch auf und bleibt gesund,

bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute, euer Dieter

Aktuelles 2021#08 / 18. Oktober 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

### ● **Ortsgeschichte – nicht nur Bernhardsthal, Katzelsdorf, Reintal oder Südmähren ...**

Wie in einigen meiner Aktuell-Ausgaben erst berichtet, haben uns in Bernhardsthal in der letzten Zeit drei wichtige Ortshistoriker und Zeitzeugen leider für immer verlassen. Sind wir auch mehr als dankbar, dass sie uns so viel an Wissen mündlich und schriftlich hinterlassen haben, so sind wir dennoch sehr traurig, weil wir mit ihnen nicht nur liebe Freunde, sondern mit Sicherheit auch viel Überlieferungswertes verloren haben.

Wie es schon mein Freund und Museumsvorgänger Friedel Stratjel getan hat, so möchte auch ich alle Leserinnen und Leser ersuchen – egal welcher Ortschaft ihr auch angehört – falls ihr Bilder oder zeitgeschichtliches Material findet, fragt bitte – **vor dem Entsorgen** – erst bei eurem Ortshistoriker nach, ob von Interesse zur Weitergabe, zum Fotografieren oder Einscannen. Einige wichtige Chroniken sind durch Unachtsamkeit schon für immer verloren gegangen. Herzlichen Dank im Namen aller Ortshistoriker für eure Mithilfe zur Bewahrung der Geschichte!

### ● **DoErn-Veranstaltungen 2021 und 2022**

- ◆ **Dienstag, 26. Oktober 2021 ... Wandertag zum Nationalfeiertag, 13<sup>30</sup> bei Silkes Teichstüberl – es gilt die 3G-Regel!**  
Ist es auch eine schon mehrmals bewanderte Route, so werden sich auch heuer uns Wanderern wieder neue Aspekte und Blickpunkte bieten. Vom Teichstüberl geht es nördlich vom Teich am Dobesch-Kreuz Weg entlang Richtung Thaya. Kurz nach dem Wasserschutzgebiet biegen wir links zum Moosanger und zum „Finanzerhüttl“ ab. Nach ca. 3,6 km – beim Damm angelangt – gibt es eine Verschnaufpause mit Imbiss und Getränken. Danach geht es ca. 2 km am Thayadamme Richtung Süden zur Hamelbachbrücke. Danach, erst südlich vom Hamelbach und in der Folge vom Teich, erreichen wir nach ca. 3,8 km mit dem Teichstüberl wieder unseren Ausgangspunkt. Gesamte Weglänge: ca. 9,4 km.  
Nähere Informationen in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse.
- ◆ **Samstag, 4. Dezember 2021 ... Hofadvent im Museum – es gilt die 3G-Regel!**  
Aufgrund der derzeit täglich hohen Corona-Erkrankungszahlen, wollen wir heuer unseren alljährlichen Adventmarkt als „**Hofadvent im Museum**“ in kleinem Kreis feiern. Neben Glühwein, Erwachsenen- und Kinderpunsch, süßem Backwerk wird, wie schon zur Tradition geworden, Ingwer-Bäckerei, handgemachte Seifen, ein Bernhardsthaler Vogelkalender 2022 und unsere Museumsliteratur zum Verkauf angeboten.  
Nähere Informationen in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse.

### **2022**

- ◆ 14. Tag der Museen im March-Thaya Raum am Samstag den 10. September 2022
- ◆ DoErn Herbst-Wandertag am Nationalfeiertag, Mittwoch den 26. Oktober 2022
- ◆ 23. Adventmarkt am Samstag den 3. November 2022

## • weitere Veranstaltung(en)

Dienstag, 26. Oktober 2021, 15 Uhr ... Richard Simoncic-Museum Rabensburg.

PowerPoint-Präsentation „[Die Thaya gestern - heute - morgen](#)“ von und mit Dr. Werner Lazowski.

*Anmerkung:* Da sich dieser Vortragstermin leider mit unserem „Wandertag zum Nationalfeiertag“ überschneidet, werden wir bei Dr. Werner Lazowski anfragen, ob es möglich wäre, diese sicher sehr interessante PowerPoint-Präsentation zu einem späteren Zeitpunkt auch in Bernhardsthal abzuhalten.

## • aktuelle Informationen

### [Katzelsdorfer Salettl und Forsthaus](#)



Um den bereits freigelegten und mit einer neuen Metallstiege erreichbaren Hauskeller unter der Forsthaus-Küche vor der Witterung zu schützen, haben sich am 30. September aus Katzelsdorf Wolfgang Hofmeister, Georg Klippl, aus Reintal Robert Spangl, aus Schrattenberg Heinz Höss und aus Bernhardsthal Dieter Friedl mit Daniel Lyčka beim Salettl getroffen, um über eine Überdachung des Kellerabgangs zu beratschlagen.

Bereits am 2. Oktober beteiligten sich Robert, Georg und Dieter an der teilweisen Freilegung des zweiten und sogenannten „Milchkellers“, welcher bis nach oben mit lehmigen Material angefüllt wurde. Um weiteren Regenschaden abzuwenden, haben Robert und Georg am 5. Oktober das Loch im Gewölbe des Milchkellers mit Wellblech abgedeckt. Am 11. Oktober wurde von Robert und Georg die neue Metallstiege in den Hauskeller mit Beton fix verankert und am 15. Oktober erfolgte von Heinz, Robert, Wolfgang und Georg die Überdachung des Hauskellers. Herzlichen Dank allen Spendern von Baumaterial und allen Beteiligten für euren großartigen handwerklichen Einsatz.

## • neu erschienene Literatur

### [Gerhard und Ingrid Wimmer - Pfarrchronik Reintal 1884-1921](#)



Wie schon der [Bernhardsthaler Pfarrkalender](#) (1912–1920) und die Gedenkbücher [Tom I, II](#), [Tom III](#) und [Tom IV](#) oder auch die [Katzelsdorfer Pfarrchronik](#) aufzeigen, haben Pfarrer einst nicht nur Kirchliches sondern vielfach auch wirtschaftliche und aktuelle Ortsergebnisse wie auch die Ortsgeschichte in der Pfarrchronik aufgezeichnet.

Nachdem Reintal – durch ein Missgeschick – seiner Ortschronik verlustig wurde, gibt es neben den »Ansichtskarten von Reintal« und »Hofrat Professor Hans Spreitzer und seine Häuserchronik von Reintal« mit dieser Pfarrchronik einen weiteren Einblick in die Geschichte unserer Katastralgemeinde. – Herzlichen Dank allen an diesem Band mitwirkenden Personen!

Erschienen im August 2021 im Eigenverlag von Gerhard Wimmer. Format: B x H ... 210 x 297 mm (A4); 196 Seiten; Erhältlich bei Gerhard Wimmer, Reintal zum Gestehungspreis von € 20,-.

## • aktualisierte Literatur



Feldsberg [Valtice] – Katzelsdorf

[Pax Vobis / Krieglerin-Kreuz und das Grenzmarterl](#) —

[Pax Vobis / Krieglerin-kříž a Boží muka na hranici](#)

Nachdem von Frau Lada Rakovská, Leiterin des Museums Feldsberg, in der Februar-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten berichtet wurde, dass das Feldkreuz „Pax vobis“ durch landwirtschaftliches Gerät zerstört wurde, gab es nun in der Septemberausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten die erfreuliche Nachricht, dass neben zahlreichen anderen sakralen Kleindenkmälern auch dieses Versöhnungskreuz „Pax vobis“ restauriert und neu errichtet wurde.

Herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Pavel Trojan! | Velké díky patří starostovi Pavlu Trojanovi!

## • demnächst erscheinende neue DoErn-Literatur



[Peter Ahnelt – Die Vogelwelt von Bernhardsthal](#)

Wie einem Großteil der Leserinnen und Leser bereits bekannt, hat sich Peter Ahnelt nicht nur den Schmetterlingen, sondern auch der bei uns heimischen Vogelschar angenommen. Mit den zahlreichen Bildzusendungen aus Bernhardsthal und Umgebung hat Peter nun »Eine kleine Bestimmungshilfe« zusammengestellt. — Herzlichen Dank an dieser Stelle für eure Bilder!

Das Buch, mit 127 fotografisch dokumentierten Arten im Thaya-March Dreiländereck, wird gemeinsam mit einem Vogelkalender 2022 voraussichtlich bei unserem „Hofadvent im Museum“ am 4. Dezember 2021 erhältlich sein.

Nähere Informationen findet ihr auf der Internetseite [Ein Vogeljahr in Bernhardsthal](#) (derzeit noch im Aufbau) oder auf Anfrage per [E-Mail](#).

Nach längerer Pause gibt es in den „[Wandergeschichten](#)“ wieder ein neues Kapitel und auch zu meiner Sammlung an kuriosen Bildern „[Was ich so fand am Wegesrand](#)“ haben sich in letzter Zeit ein paar neue Fundstücke hinzugesellt.

Unter „[Aktuell-Mails](#)“ findet ihr – wie gewohnt – sämtliche Aussendungen seit dem Jahr 2010,

auf der [Literaturseite](#) sämtliche von Friedel Stratjel von 1996 bis 2021 verfassten Ausgaben seiner „[Beiträge zur Geschichte von Bernhardsthal und Umgebung](#)“

sowie weitere von [Dieter Friedl und Freunden](#) verfasste Publikationen.

Passt bitte auf euch auf und bleibt gesund,

bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute, euer Dieter

Aktuelles 2021#09 / 10. November 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

### ● DoErn-Veranstaltungen 2022

Wie ihr vermutlich bemerkt habt, ist mir in der letzten Ausgabe beim Monat des Adventmarkts 2022 ein Fehler unterlaufen. Der Adventmarkt sollte – wenn alles gut geht – natürlich am 3. Dezember 2022 stattfinden.

- ◆ „Die Thaya gestern - heute - morgen“ PowerPoint-Präsentation von und mit Dr. Werner Lazowski.  
Wie bereits erwähnt, deckte sich Dr. Lazowskis Vortrag in Rabensburg mit unserem Wandertag am Nationalfeiertag. Werner Lazowski wird Anfang des kommenden Jahres so nett sein und seinen Vortrag auch in Bernhardsthal abhalten. Nähere Informationen werden rechtzeitig in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse bekanntgegeben.
- ◆ Samstag 10. September 2022 – 14. Tag der Museen im March-Thaya-Raum, von 10 – 19 Uhr
- ◆ Mittwoch 26. Oktober 2022 – DoErn „Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag“
- ◆ Samstag 3. Dezember 2022 – 23. Adventmarkt

### ● DoErn „Herbst-Wanderung am Nationalfeiertag 2021“



Bei wunderbarem Herbst-Wanderwetter haben sich mehr als 60 Wanderfreudige zu unserer Wanderung am Nationalfeiertag beim Teichstüberl zusammengefunden. Bei der Raststation beim „Finanzerhüttl“ am Moosanger gab es Kaffee und hausgemachtes Backwerk, sowie Getränke für alle Altersstufen und Geschmäcker.

Herzlichen Dank allen Wanderinnen und Wanderern die ihr an unserem Wandertag teilgenommen habt, herzlichen Dank auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die reichliche und vorzügliche Bewirtung bei der Raststation! → [Bilder vom Wandertag](#)

## • aktuelle Informationen

### [Das Bernhardsthaler Wappen am Museumsplatz erstrahlt in neuen Farben](#)

1977 erhielt Bernhardsthal anlässlich der 800 Jahr Feier sein Marktwappen.

1986 fertigte der gelernte Schmied Alexander Weinzierl-Heigl (Nº 69) ein schmiedeeisernes Wappen an, welches seither die Südseite des Museumsplatzes ziert.



2015 haben Kinder unter der Leitung der Familien Manfred & Eva Bahr (Nº 40) und Alexander & Elisabeth Weinzierl-Heigl (Nº 179) im Rahmen des Ferienspiels eine Bepflanzung vorgenommen und damit wesentlich zur Verschönerung des Platzes beigetragen.

Um dem Wappen etwas mehr Geltung zu verleihen, haben Alexander Weinzierl-Heigl (Nº 179) und Werner Schmid (Nº 476) in der letzten Septemberwoche 2021 dem bislang einfach schwarz gestrichenem Wappen mit Farbe und Hintergrund ein völlig neues und erfrischendes Erscheinungsbild gegeben. Herzlichen Dank an die Akteure!



### [Katzelsdorfer Salettl und Forsthaus](#)

Wie in der September-Ausgabe (Aktuelles 2021#08) berichtet, hat sich nun auch eine „österreichische Salettlrunde“ dem einstmaligen Katzelsdorfer Schlössl angenommen, sich an der teilweisen Freilegung des Milchkellers beteiligt und die Überdachung des Schlössl-Kellerabgangs vorgenommen.



Danach haben nun drei tschechische Maurer die rechten und Maurermeister Parenica aus Feldsberg [Valtice] mit seinen Helfern die verbliebenen Grundmauern des linken Flügels des Jagdhauses um einige Ziegelreihen erhöht. Gegen Ende Oktober begann die Firma „Kamenictví Čech“ aus Lundenburg [Břeclav] mit der Wiederherstellung der Steinstufen beim Portal.

Sobald die Bau-Auflagen des tschechischen Denkmalamtes klar definiert sind, wird sich auch unsere Salettlrunde wieder dem Milchkeller widmen. Vorab muss noch abgeklärt werden, ob man erst die seitlichen Mauern beim Kellereingang aufbauen, ein schützendes Dach über dem Kellereingang errichten oder ob man vielleicht doch erst das lehmige Material aus dem Keller herausschaufeln sollte – wobei es sich derzeit nicht abschätzen lässt, wie tief der Keller einst befüllt wurde.

Auf der [Salettl-Facebook-Seite](#) berichtet Daniel Lyčka über die aktuellsten Ereignisse, wie zum Beispiel ...

15. Oktober – Nochmals Neuigkeiten vom Schloss vor dem kommenden Wochenende Sie erreichen es jetzt über den **Radweg „411A“**. Und wieder in Zusammenarbeit mit österreichischen Kollegen   wurde über dem Abgang zum Schösslkeller ein „provisorischer“ Unterstand geschaffen. Und was wir dort untergebracht haben? Das müsst ihr selbst herausfinden. Weitere Fotos folgen.

3. Oktober – Die ersten touristischen Wegweiser zum Schlössl gibt es nun auch in Katzelsdorf, Österreich.

In Zusammenarbeit mit den österreichischen Kollegen, Jaroslav Hříba und Lukas Gazdik haben wir gestern auch den Eingang zum zweiten Keller beim Schlössl gereinigt.  

## Der Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz

2020 hat sich der Ausstellungsgestalter **Sascha Windholz** als Kurator dem Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz angenommen. Der Südmährerhof – eine Rekonstruktion eines [Bauernhofs aus Neudek](#) [Nejdek] bei Eisgrub [Lednice] – wurde 1982 eröffnet, sowie 1992 und 2013 umgestaltet und erweitert. Heute präsentiert er sich als zentraler Ausstellungsort der 1945/1946 aus der damaligen Tschechoslowakei vertriebenen und zwangsausgesiedelten deutschsprachigen Südmährerinnen und Südmährer.

Zahlreiche Exponate, welche aufgrund ihrer Menge oder Dimension in Nebenräumen oder in verschlossenen Stadeln deponiert waren, traten jüngst wieder ans Tageslicht, wurden für die Präsentation adaptiert und sind nun zu bestaunen.

So wurden 2021 auch die vor über 20 Jahren im Stadel gelagerten Gerätschaften der **Firma Lange**, einer einstmals in Dürnholz [Drnholec], Nikolsburg [Mikulov] und Laa ansässigen südmährischen Landmaschinenbaufirma, wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Das Team des Südmährerhofes plant in den nächsten Monaten die Einzelsaatmaschine und die Schlegeisen-Dreschmaschine der Firma Lange zu restaurieren und würde sich über Fachwissen und Helfer:innen sehr freuen.

*Kontakt:* Sascha Windholz, Tel.: **0676 / 323 60 40** oder Mail: [sascha.w@aon.at](mailto:sascha.w@aon.at)

**Herzlichen Dank** an Sascha Windholz für alle seine Aktivitäten und Bemühungen, den Südmährerhof sowohl zu einem großartigen Ausstellungsort für alle Geschichtsinteressierte zu gestalten als auch zu einem Erinnerungsort für alle 1945/1946 aus der damaligen Tschechoslowakei vertriebenen und zwangsausgesiedelten deutschsprachigen Südmährerinnen und Südmährer zu machen.

## **Rundgang durch den Südmährerhof – [Der neugestaltete Südmährerhof stellt sich vor](#)**

### ● neu erschienene Literatur

#### [Die Landwirtschaftlichen Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange in Dürnholz, Nikolsburg und Laa a.d. Thaya](#)



Diese Präsentation der landwirtschaftlichen Maschinen der Firma Lange im Stadel beim Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz, einst entworfen und gefertigt von Friedrich Lange, hat dessen Sohn **Fritz Lange** dazu bewogen, eine Firmengeschichte über »Die Landwirtschaftlichen Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange in Dürnholz, Nikolsburg und Laa a. d. Thaya« anzufertigen.

Aus diesem Anlass erfolgte nun eine Trennung des 2015 erschienen Beitrags »Die Landw. Maschinenfabriken M. Lange & F. Lange in Dürnholz und Nikolsburg und [140 Jahre FF Dürnholz](#)«.

**Herzlichen Dank** an Fritz Lange für neues Text und Bildmaterial sowie an Sascha Windholz, der sich in Zusammenarbeit mit der Südmährer Kulturstiftung bereits eine kleine Broschüre vorstellen könnte.

## • aktualisierte Literatur



### [Bernhardsthaler Militär-Veteranen-Verein & Österr. Kameradschaftsbund \(ÖKB\)](#)

Am 2. Oktober 2021 fand – sehr gut besucht – im Gasthaus Föhrenhof die Jahreshauptversammlung des Bernhardsthaler Kameradschaftsbundes statt. Am 3. Oktober – nur einen Tag nach der 2021er Jahreshauptversammlung – starb plötzlich und unerwartet unser Kamerad und langjähriger Schriftführer, Obmann und Obmann-Stellvertreter Alois „Lois“ Schultes (Nº 477) im 69. Lebensjahr.

Neben seiner Tätigkeit als Feuerwehrkamerad bekleidete Lois für die ÖKB Ortsgruppe Bernhardsthal von 1989 bis 2003 das Amt des Schriftführers. 2004 übernahm er von Alexander Weinzierl-Heigl (Nº 69) die Obmann-Aufgaben. 2009 löste ihn Michael Brunner als Obmann ab und er übernahm von 2009 bis 2021 die Funktion des Obmann-Stellvertreters.

- Regelmäßige Aktualisierungen zum Thema Corona gibt es immer wieder im [Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal](#) (2009-21), und Franz Hödls monatliche Regenmessungen im pdf-Band [Niederschläge in Bernhardsthal, 1981–2021](#).
- Mit einem regelmäßigen Besuch der [Literaturseite](#) bist Du stets auf dem aktuellsten Stand.

## • im Dezember erscheinende neue DoErn-Literatur



### [Peter Ahnelt – VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck](#)

Wie schon mehrfach angekündigt und auch bei unserem Wandertag präsentiert, wird – wenn alles gut geht – bei unserem klein gestaltetem Advent-Nachmittag am 4. Dezember 2021 neben Glühwein, Erwachsenen- und Kinderpunsch, süßem Backwerk und wie schon zur Tradition gewordener Ingwer-Bäckerei und handgemachter Seifen, zusätzlich zu unserer Museums-literatur sowohl ein 2022er Bernhardsthaler Vogelkalender wie auch die von Peter Ahnelt jüngst verfasste DoErn-Broschüre »VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck« zum Verkauf angeboten.

Nachdem aufgrund der derzeit täglich steigenden Corona-Erkrankungsfälle selbst die reduzierte Version unseres mit der Pfarre geplanten Adventmarkts letztendlich der Pandemie zum Opfer fallen könnte, wird es daher rechtzeitig in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse nähere Informationen geben.

Passt auf euch auf, lasst euch impfen oder nicht anstecken und bleibt bitte gesund,  
bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute, euer Dieter



Aktuelles 2021#10 / 22. November 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

Aus aktuellem „Corona-Anlass“ eine kurze Sonder-Aktuell-Ausgabe

### ● **ABGESAGT – DoErn & Pfarre Bernhardsthal – Advent-Nachmittag am 4. Dezember 2021 – ABGESAGT** ●

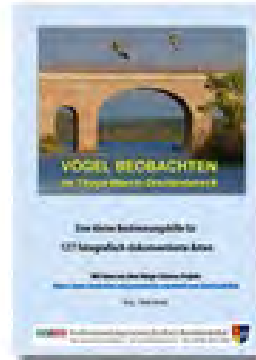
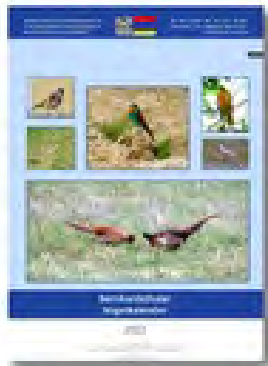
Vereinsintern haben wir – die Pfarre und der DoErn – bereits am 12. November unseren geplanten kleinen Advent-Nachmittag abgesagt. Mit dem 3-Wochen-Lockdown vom 22. November bis zum 12. Dezember kam am vergangenen Freitag nun auch von den Landeshauptleuten und der Bundesregierung die Bestätigung, dass die von uns vor einer Woche getroffene Entscheidung die richtige war.

### ● **ANGESAGT – 2022er Vogelkalender – Vögel beobachten – Vogel-Memory – handgemachte Seifen – ANGESAGT** ●

Nach der Absage des kleinen Adventnachmittags haben wir uns vorgenommen, zumindest einige der geplanten Weihnachtspräsente vor dem Museum zum Verkauf anzubieten. Dazu gehören: Vogelkalender 2022, die Broschüre »VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck«, unser »Vogel Memory Spiel« sowie die schon zur Tradition gewordenen handgemachten Seifen.

Geplant sind die Tage **Freitag 17., Samstag 18. und Sonntag 19. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr.**

Nähere Informationen wird es rechtzeitig in den Schaukästen ADEG, Museum und bei den Informationstafeln von Pfarre, Raiffeisenbank und Sparkasse geben.



### ● **ABGESAGT – Weihnachtsbaum am Museumsplatz – VERSCHOBEN?** ●

Das für diese Woche vorgesehene Schneiden, Aufstellen und mit Lichtern Versetzen unseres alljährlichen Weihnachtsbaumes am Museumsplatz darf heuer – nach aktuellster Auskunft der BH Mistelbach – aufgrund des Corona-Lockdowns **NICHT** stattfinden.

Sollte der Lockdown tatsächlich am 12. Dezember enden, werden wir gleich danach einen 2. Versuch starten.

● **Ergänzung: Südmährerhof, Museumsdorf Niedersulz – Maschinenfabrik Lange – Katzelsdorfer Salettl**

**Rundgang durch den Südmährerhof – [Der neugestaltete Südmährerhof stellt sich vor](#)**

**Herzlichen Dank an Fritz Travnicek** von der [Sudetendeutschen Landsmannschaft in Österreich](#) (SLÖ), der mein letztes [Aktuelles #9](#) mit den Beiträgen über den Südmährerhof im Museumsdorf Niedersulz, die Maschinenfabrik Lange und über das Katzelsdorfer Salettl bereits am 11. November 2021 in der Presseaussendung Nr. 141 des Sudetendeutschen Pressedienstes (SdP) Österreich einem größeren Leserkreis bekanntgemacht hat.

**Herzlichen Dank auch an Sascha Windholz** vom Südmährerhof für sein Angebot, die Geschichte des Katzelsdorfer Salettls samt Lichtbildvortrag in das »Südmährerhof-Programm 2022« aufzunehmen.

Passt's auf euch auf und bleibt's bitte g'sund,

bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ alles Liebe und Gute, euer Dieter

Aktuelles 2021#11 / 16. Dezember 2021

## Liebe Freundinnen & Freunde der Dorferneuerung (DoErn) Bernhardsthal, der Geschichte und des Bernhardsthaler Heimatmuseums!

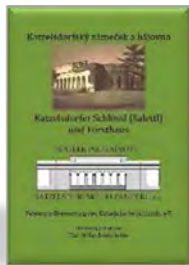
Diesmal aus weihnachtlichem Anlass die letzte Aktuell-Ausgabe für heuer.

### ● **ANGESAGT – 2022er Vogelkalender – Vögel beobachten – Vogel-Memory – handgemachte Seifen – ANGESAGT** ●

Nach der Absage des kleinen Adventnachmittags haben wir uns vorgenommen, zumindest einige der geplanten Weihnachtspräsente vor dem Museum zum Verkauf anzubieten. Dazu gehören: Vogelkalender 2022, die Broschüre »VÖGEL BEOBACHTEN im Thaya-March-Dreiländereck«, unser »Vogel Memory Spiel«, Kochrezept-Hefte, die schon zur Tradition gewordenen handgemachten Seifen sowie individuelle Geschenkideen und Accessoires vom „[krimskrams Shop](#)“. → siehe auch Seite 2 dieser Ausgabe.

## Samstag 18. Dezember, von 14 bis 16 Uhr vor dem Museum

### ● aktualisierte Literatur



#### [Verein zur Erneuerung des Katzelsdorfer Saettls – Fotoalbum ... CZ/DE](#)

Wie Daniel Lyčka bereits in der Juni-Ausgabe der Feldsberger Gemeindenachrichten [Valtický Zpravodaj] über die Arbeitsfortschritte in der ersten Jahreshälfte geschrieben hat, so gibt es nun – zum Jahresabschluss – in der Dezember-Ausgabe den Bericht über die Erfolge und Arbeiten in der zweiten Jahreshälfte.

Auch von meiner Seite, herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, ob tatkräftig, finanziell, mit Sachspenden oder mit Speis und Trank unterstützend. Danke euch allen!

### ● neue Literatur



#### [Private Ziegelsammlung von Claudia und Dieter Friedl](#)

Ist unsere Ziegelsammlung auch erst im Aufbau begriffen, so sei hier schon einmal ein kurzer Vorgeschmack gegeben. Dank des Lebensgefährten unserer Tochter – Stefan Löffler – der beruflich unter anderem auch mit Abbrucharbeiten zu tun hat, wird unsere Sammlung vermutlich stetigen Zuwachs an historischem Ziegelmateriale bekommen.

# Wir haben mehr als einen Vogel !



**GESCHENKE**  
für Weihnachten,  
für 2022  
und für mehr  
Zeit mit der Natur



Vogelführer € 10,-



Naturseifen je € 5,-



Jahreskalender 2022 € 6,-



Vogel-Memory € 20,-

**Erhältlich**

vor dem  
Museum

**Samstag**  
**18. Dez.**  
**14 - 16h**

oder  
über  
**Bestellung:**

[vogel@doern-bernhardsthal.at](mailto:vogel@doern-bernhardsthal.at)

Seifen: 0650 / 330 30 29

und mit Übergabe  
nach  
Vereinbarung

zB am 18. vor dem Museum

## Aktuelles 2021

- regelmäßige Aktualisierungen zum Thema Corona gibt es immer wieder im [Heimatbuch der Marktgemeinde Bernhardsthal](#) (2009-21), sowie
  - Franz Hödls monatliche Regenmessungen im pdf-Band [Niederschläge in Bernhardsthal, 1981-2021](#).
    - Mit einem regelmäßigen Besuch der [Literaturseite](#) bist Du stets auf dem aktuellsten Stand.
    - Sämtliche Aktuell-Aussendungen findest Du unter [Aktuell-Mails 2010-xx](#)
      - Auch das jüngste Kapitel „Wie wir unsere Nahrung und unser Grundwasser vergiften“ (11. Dezember 2021) in meiner »[Wanderkurzgeschichte in mehreren Kapiteln](#)« könnte ein wenig zum Nachdenken anregen.

Nun zum positiv denkenden Finale dieser Weihnachtsausgabe ...

Kam es auch Ende dieses Jahres wegen der vierten Corona-Welle zu einem neuerlichen Lockdown, so zeigten die im Vorjahr angekündigten Impfungen heuer ihre ersten erfreulichen und positiven Auswirkungen. Lässt auch die derzeit aufkeimende Omikron-Variante keine allzu große Freude aufkommen, so – denke ich – können wir uns mit den Vorsichtsmaßnahmen und den derzeit erhältlichen und notwendigen Impfstoffen und Impfungen einigermaßen sicher fühlen, vor schweren Erkrankungen, Covid-Nachwirkungen oder noch Schlimmeren verschont zu bleiben.

Herzlichen Dank allen Leserinnen und Lesern meiner hoffentlich immer wieder interessanten Aktuell-Nachrichten. Bleibt mir bitte gewogen und gebt mir bitte Bescheid, sollte ich da oder dort vielleicht einem Irrtum unterlegen sein.

In diesem friedfertigen Sinne euch allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und alles nur erdenklich Gute und Gesunde für das uns bald bevorstehende „Neue Jahr 2022“.

Bis zur nächsten „Aktuell Aussendung“ im neuen Jahr, alles Liebe und Gute, Euer Dieter.